



Präkonferenz „Agenda 2030“

19.03.2019

Räume: Interdisziplinäres Forschungszentrum B 201, B 202

Moderation: Dr. Irmgard Jordan, Dr. Eleonore A. Heil

9:00 Uhr 10 Min.	I. Begrüßung <ul style="list-style-type: none">Begrüßung und Einführung in die Präkonferenz (Dr. Eleonore Heil)SDGs / Agenda 2030 (Dr. Irmgard Jordan)
9:10 Uhr 30 Min.	II. Keynote lectures <ul style="list-style-type: none">„Agenda 2030 aus ernährungswissenschaftlicher Perspektive“ Frau Prof. Dr. Hannelore Daniel„Die Ernährungsstrategie Baden-Württemberg vor dem Hintergrund der Agenda 2030“ Frau Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum , Baden-Württemberg
9:40 Uhr 20 Min.	III. Themeneinführungen der Arbeitstische (je 5 Min.) <ul style="list-style-type: none">Prof. Dr. Hannelore Daniel: nationale und internationale Forschungsagenda für eine nachhaltige Ernährung (aus ernährungswissenschaftlicher Perspektive)Timo Eckhardt: Ernährungsstrategie Berlin-Brandenburg - eine auf andere Regionen übertragbare Strategie? (lokale/regionale Sichtweise)Tobias Reichert: Ernährungsstrategien für Länder des Globalen Südens - wie passen die nach Deutschland? (internationale Sichtweise)Benjamin Weiss: Ernährungsstrategien auf Länderebene Der Becherbonus, nachhaltige Initiative zur Reduzierung von Verpackungsmüll? - Überregionale SichtweiseDr. Andrea Lambeck: Ernährungswissenschaftler*innen, Oecotrophologen*innen und Ernährungsfachkräfte auf dem Weg „Agenda 2030“?
10.00 Uhr 60 Min.	IV. Arbeitsgruppen-Phase <ul style="list-style-type: none">Begrüßung durch die Tisch-Gastgeber*innenDiskussion entlang der Tischleitfragen
10 min	V. Pause
11.10 Uhr 50 min	VI. Ergebnissicherungsphase <ul style="list-style-type: none">Ziel: 5-minütige Präsentation der Ergebnisse der verschiedenen Tische<ul style="list-style-type: none">Welche Kernthesen werden festgehalten?Wo bestehen Uneinigheiten?Welche Arbeitsaufträge / Handlungsfelder werden formuliert?



Tisch	Referent*innen und Themen
1	<p>Prof. Dr. Hannelore Daniel: <i>nationale und internationale Forschungsagenda für eine nachhaltige Ernährung (aus ernährungswissenschaftlicher Perspektive)</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Themen stehen in der Ernährungswissenschaft mit Blick auf globale Ernährungssysteme aktuell im Fokus?• Welche Forschungsbereiche werden als relevante und ertragreiche/fruchtbare Ansätze der Zukunft gehandelt?• Welche Ansätze für eine nachhaltige Ernährung sind in der Praxis bereits verbreitet, in der Wissenschaft jedoch bisher wenig systematisch erforscht?• Welche Forschungsprioritäten sollten mit Blick auf die Agenda 2030 und globale Nachhaltigkeitszielsetzungen in die Forschungsagenda aufgenommen werden?
2	<p>Timo Eckhardt (Geschäftsführender Vorstand NAHhaft e.V.): <i>Regionale Ernährungsstrategien – Lessons Learnt bei Strategieentwicklung Land Berlin</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Wie verläuft der Prozess der Ernährungsstrategie Berlin? Wie wird diese in der praktischen Umsetzung aussehen?• Gibt es weitere kommunale Ernährungsstrategien in Deutschland? Welche internationalen Städte dienen als Vorbilder für erfolgreiche Ernährungsstrategien?• Wie könnte ein Prozess für die Entwicklung einer deutschlandweiten Ernährungsstrategie aussehen? Welche Meilensteine sind hierbei besonders wichtig?• Welche Elemente und Erfahrungen können in Deutschland von Ernährungsstrategien in anderen EU-Ländern integriert werden? Welche Elemente sind in Deutschland aufgrund einer anderen Ausgangslage wenig sinnvoll?• Wie kann die Öffentlichkeit in den Prozess einbezogen und informiert werden?
3	<p>Tobias Reichert (Teamleiter Welternährung Germanwatch): <i>Globale Ernährungsstrategien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Agenda 2030 – Transformation auf globaler Ebene. Wie kann das gelingen?• Globale Ernährungsstrategien – Wer, Wo Wie?



	<ul style="list-style-type: none">• Welche Ansätze zur Armut- & Hungerbekämpfung (SDG1 und 2) bestehen in Niedrigeinkommensländern?• Wie können diese Ansätze mit Europa betreffenden Zielen, wie der Änderung von Konsummustern, verknüpft werden?• Wie können lokale Ansätze, wie die Regionalisierung von Ernährungskreisläufen, anvisiert werden, ohne das globale Ziel eines Strukturwandels im Rahmen der Agenda 2030 aus den Augen zu verlieren?
4	<p>Benjamin Weiss (Pressereferent Hessisches Ministerium für Umweltschutz, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz): Ernährungstrategien auf Länderebene</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Projekte / Maßnahmen sind auf Länderebene denkbar, um die Ziele der Agenda 2030 zu unterstützen?• Wie könnten Ernährungsstrategien auf Länderebene gestaltet werden?• Wie können Länder in eine bundesweite Ernährungsstrategie integriert werden und diese mitgestalten oder unterstützen?• Was bedeutet die Aktion „Becherbonus“ in Hessen?• Gibt es neben dem Becherbonus noch andere ernährungsverwandte Strategien in Hessen oder anderen Bundesländern, die einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele liefern könnten?
5	<p>Dr. Andrea Lambeck (Geschäftsführerin des VDOe): Ernährungswissenschaftler*innen, Oecotrophologen*innen und Ernährungsfachkräfte auf dem Weg „Agenda 2030“?</p> <ul style="list-style-type: none">• Was können Ernährungswissenschaftler*innen, Oecotrophologen*innen und Ernährungsfachkräfte zur Zielerreichung der Agenda 2030 beitragen?• Welche Rollen können Ernährungswissenschaftler*innen, Oecotrophologen*innen, Ernährungsfachkräfte, Ernährungsräte und weitere Akteur*innen bei der Umsetzung von Ernährungsstrategien einnehmen?• Wie können Ansätze und Ideen aus den Ernährungswissenschaften effektiv integriert werden und zur Zielerreichung der Agenda 2030 beitragen?• Welche Kernideen soll eine nationale Ernährungsstrategie aus Perspektive der Ernährungswissenschaft/ Oecotrophologie haben?